esbadener Bade-Bl

Kur- und -Fremdenliste

9000°

ension

aretha

I. Theater-

rivatsalons... . Frey.

000

Römerbad!

arzer Bock

Wilhelma

hl. Geist toria-Hotel

s Pasqual dener

Römerbad irzer Bock

illa Hilma-

otel Nizza

Nerostr. 3 riser Hot r Badhaus-

9, 11, 12,

eigener

rrasse.

re.

rlin.

ater und

Empf.

Platze.

rreine

schen

Mainz,

wurdig-

fragen-

enkmal.

latz.

174

Bäder.

35

Erscheint täglich; ionntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

" Vierteljahr sinen Monat . . rch die Post bezogen Innerhalb Beutschland und Österreich pro Vierteljahr 3,60 Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochen-Pengramm 30 Pfg. Die 5 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagespeogramm Mk. 2.—. Einmatige Aufträge unterliegen einem beo tonderen Tarif.

Rai Wiedenbeloon mit Rahm.

Bei Wiederbolung wird Rabett bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei des Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-

Pis Asinahme an bestimmt vorge-scheinbanen Tagen wird keine Ge-offin Shermonmen.

Mr. 158.

Dienstag, 6. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Dienstag Seite 2.

Seiner Majestät Schiff "Wiesbaden"

Anlässlich des heldenhaften Unterganges des Kreuzers "Wiesbaden" hat, wie wir bereits mitgeteilt haben, der Oberbürgermeister im Namen der Stadtverwaltung an den Kaiser telegraphisch das aufrichtige Beileid übermittelt. Das Telegramm hatte folgenden Wortlaut:

Seiner Majestät dem Kaiser und König. Ew. Majestät hatten vor Jahresfrist die Gnade, Ew. Majestät jüngstem, am 1. September vorigen Jahres in Dienst gestellten Schiffe den Namen Ew. Majestät Residenzstadt Wiesbaden zu geben. Mit herzlicher und aufrichtiger Freude hatte die Bürgerschaft Wiesbadens diese Allerhöchste Kundgebung begrüsst und darin einen neuen Beweis der gütigen und treuen Erinnerung Ew. Majeståt an Wiesbaden und die uns stets unvergesslichen Kaisertage erblickt. Heisse Segenswünsche haben unser Patenschiff an dem Tage begleitet, als es die Ehre erfuhr, in Ew. Majestät todesmutige Flotte eingereiht zu werden und stolz haben wir das Wort seines Kommandanten vernommen, dass er und seine tapfere Mannschaft dem Namen Wiesbaden Ehre machen werde. Und dieses Wort ist wie immer von deutschen Kriegsschiffen halten und mit dem Untergange des tapferen Schiffes und dem Tode braver und bis zum letzten Atemzuge getreuer Offiziere und Mannschaften in siegreicher Schlacht besiegelt worden. Mit aufrichtiger Trauer, die die auf Halbmast gesetzten städtischen Flaggen verkünden, hat Wiesbadens Bürgerschaft die Kunde von dem ruhmreichen Ende seines Patenschiffes vernommen; sie bittet Ew. Majestät, ihre Teilnahme ausdrücken und hoffen zu dürfen, dass Ew. Majestät die Gnade haben werden, dem untergegangenen Schiffe eine neue Wiesbaden erstehen zu lassen zum Ruhm und zur Ehre der deutschen Marine und zur Ehre der für Kaiser und Reich gestorbenen Helden.

Glässing, Oberbürgermeister. Alberti, Stadtverordnetenvorsteher. Auf dies Beileidstelegramm ist folgende Antwort ein-

Oberbürgermeister Glässing, Wiesbaden. Herzlichen Dank für das Beileidstelegramm meiner Residenzstadt Wiesbaden anlässlich des betrübenden und doch so heldenhaften Unterganges meines Kreuzers "Wies-baden" Eine neue "Wiesbaden" wird erstehen zum Ruhm der deutschen Marine und zur Ehre meiner Residenzstadt Wiesbaden.

Wilhelm I. R.

Das Telegramm an den Staatssekretär des Reichsmarineamts hatte folgenden Wortlaut:

Tiefbewegt empfangen wir die Nachricht von dem Untergang unseres Patenkindes, Seiner Majestat Schiff Wiesbaden. Ew. Exzellenz wollen gestatten, dass wir unsere aufrichtige Trauer an dem so raschen Ende eines Schiffes bekunden, auf das wir besonders stolz waren, weil es unsern Namen trug. Wir haben die Städtischen Flaggen auf Halbmast gesetzt und bei dem Kommando des Schiffes angefragt, ob wir etwa bestehende Not lindern därfen. Das uns übermittelte Wort des Kommandanten des Schiffes, dass es dem Namen Wiesbaden Ehre machen werde, ist - wie immer bei den deutschen Kriegsschiffen — gehalten und mit dem Untergang des Schiffes in sieg-reicher Schlacht und dem Tode braver Offiziere und Mannschaften besiegelt worden. Wir werden zum unverglang-liehen Andenken an Seine Majestät Schiff Wiesbaden an dem Kriegsstandbild der Stadt, dem Eisernen Siegfried, eine Ehrentafel errichten.

Glässing, Oberbürgermeister. Als Antwort lief das folgende Telegramm ein:

Oberbürgermeister Glässing, Wiesbaden, Meinen tiefempfundenen Dank für die Teilnahme an dem Untergange ihres Patenkindes; durch einen Treffer in die Maschine bewegungslos gemacht, hat das Schiff noch lange kämpfend in treuer Hingabe bis zum Tode zum Siege beigetragen. Der überlebende Rest der tapferen Besatzung ist vermutlich in englische Gefangenschaft geruten.

Kontreadmiral Boedieker, Führer der 2. Aufklärungstruppen an Bord S. M. S. "Graudenz".

Die Depesche des Herrn Oberbürgermeisters an das ommando des Kreuzers "Wiesbaden" lautete:

Tiefbewegt empfangen wir die Nachricht von dem Untergange unseres Patenkindes in siegreicher Schlacht. Wir bitten um Nachricht über die Geretteten und um Mitteilung, ob wir Belfen können und teilnehmen dürfen an der Sorge für die Verwundeten und Geretteten.

Glässing, Oberbürgermeister.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetrollene Offiziere und Offiziers dam en: Leut. Agthe, Leut. Belter (Berlin), Offiz. Bieler mit Gattin (Gumbinnen), Rittm, Birnbaum, Hauptm, Bock (Neubreisach), Leut. Bogatsch (Breslau), Oberst Bolse mit Gattin (Leipzig), Leut. Faust, Rittm. von Ferber mit Gattin (Berlin), Hauptm. Fleck (Schneidemühl), Leut, Flink (Koblenz), Rittm. von Gagern (Frankenthal), Leut. Goetz (Esslingen), Leut. von Groeling (Breslau), Oberleut. Hack mit Gattin (Geisberg), Major Hilgenstock (Dortmund), Leut. Hinrichsen, Oberstleut. Ismail Djemil Bey mit Gattin (Konstantinopel), Leut. Jacobs (Nordhausen), Haupim. Kölbe (Limburg), Leut. Lang (Budapest), Kriegsgerichtsrat Liebezeit (Strassburg), Hauptm. von Lintz mit Gattin, Frau Oberstleut, von Olszewski (Stolp), Oberleut. Pauen mit Gattin (Godesberg), Leut. Rettig (Bensheim), Hauptın. Rude mit Gattin (Zwickau), Leut. Schlemmer mit Gattin (Waldböckelheim), Stabsarzt Dr. Tamm (Krefeld), Oberstabsarzt Dr. Weber (Mügeln), Oberleut. Ziegler (Frankfurt).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Richard Wagners "Ring des Nibelungen" beginht in seiner zyklischen Gesamtaufführung am Dienstag mit dem Vorabend "Das Rheingold", welches mit den Damen Englerth (Fricka), Frick (Freia), Haas (Erda und Flosshilde), Friedfeldt (Woglinde), Krämer (Wellgunde) und den Herren de Garmo (Wotan), Geisse-Winkel (Donner), Scherer (Froh), Eckard (Fasolt), von Schenck (Alberich), Haas (Mime), besetzt ist. Den "Loge" singt Herr Kammersänger Ejnar Forchhammer; die Partie des "Fafner" Herr Theodor Simons vom Stadttheater in Stettin. Am Mittwoch folgt dann der erste Tag des Bühnenfestspiels "Die Walküre" mit Damen Englerth (Brünnhilde), Haas (Fricka und Grimgerde), Engelmann, Gärtner, Friedtfeldt, Delmar, Krämer, Hans-Zoepfel als Gast, Schröder-Kaminsky und den Herren Eckard (Hunding), de Garmo (Wotan); den "Siegmund" singt Herr Kammersånger Ejnar Forchhammer; die "Sieglinde" Fräulein Gertrud Geyersbach vom Hoftheater in Darm-

Residenztheater.

"Die rätselhafte Frau", Lustspiel von Robert Reinert, gelangte als Neuheit im Residenztheater unter der Spielleitung von Feodor Brühl zur Aufführung. Als "Eva Blond", die "rätselhafte Frau", trat zum ersten Male wieder das frühere langjährige Mitglied Agnes Hammer auf. Sie spielte die Rolle des hysterischen Weibes, besonders in der etwas angeheiterten Liebes-8zene, ganz meisterhaft und gewann sich schnell die alten Sympathien des Publikums wieder. Eva Blond, die verwöhnte Gattin des reichen Fabrikanten Richard Gunther, (Werner Hollmann), die ihre Tage in Rähnender Langweile und nervenzerrüttendem Nichtstun dahinlebt, entdeckt nach kurzer Ehe die Hässlichkeit der Nase ihres Mannes. Durch diese reine Ausserlichkeit immer mehr abgestossen, glaubt sie, dass sich auch der Charakter ihres Mannes verschlechtere und schliesslich artet ihre hysterische Krankheit so weit aus, dass sie den in Ehescheidungssachen berühmten Rechtsanwalt

Heinrich Moran (Herr Kamm) mit der Ehescheidung beauftragt. Doch Richard Günther kommt ihr zuvor und zerstört ihr den schön aufgebauten Plan, indem er einem anderen Anwalt die Ehescheidung zur schnellen Betreibung überträgt. Wie ein getroffenes Wild gebärdet sich seine Frau, als er ihr in seinem vornehmruhigen Ton die Worte sagte: "Du kannst überhaupt keinen Mann glücklich machen". Von der Unrichtigkeit dieses Vorwurfes will sie ihren Anwalt überzeugen und wird nach ihrer Scheidung dessen Frau. Aber auch diese Ehe wird der rätselhaften Frau schon im ersten Jahre zum Überdrusse. Da erscheint ihr geschiedener Gatte in geschäftlicher Angelegenheit, die er mit seiner gewesenen Schwiegermutter (Magda Lührssen) zu regeln hat, just an dem Hochzeitstage der zweiten Ehe und kurze Stunden, bevor er eine Reise um die Welt antreten will. Dank der chirurgischen Fortschritte und einer glänzend gelungenen Operation ist seine Nase jetzt zu einer schöngeformten Griechennase geworden und seine geschiedene Frau verliebt sich dermaßen in ihn, dass sie

ihm auf die grosse Reise um die Welt zu folgen beschliesst. Das Auto harret schon vor der Türe, die verabredeten Hupensignale mahnen zur Flucht, da tritt in dem hysterischen Weibe eine seelische Wandlung ein, hervorgerufen durch ihre Freundin Kitty (Käthe Hausa), die ihr den Weg zum Eheglück ins Ohr flüstert, die ihr das Fundament zeigt, auf dem das wahre und echte Glück für eine Frau aufgebaut sein muss - das Kind. Eitlen Tand, nervenschwächendes Nichtstun, die Jagd nach Vergnügungen werden von der erkennenden Frau über Bord geworfen und an dem Arme ihres Mannes tritt sie in das Seitengemach, um hier des Glückes Saat zu säen.

Den platonisch liebenden, trottelhaften Hausfreund Rudi Leitner gab Herr Erich Möller in recht zweifelhaftem Wiener Dialekt, während Herr Hollmann in vornehmer Weise und mit vielem Geschick spielte,



Konzertprogramm für Dienstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Ihomann. Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: ,Jerusalem du hoch gebaute Stadt*

2. Ouverture zu "Banditenstreiche" . F. v. Suppé 3. Rosen aus dem Süden, Walzer . Joh. Strauss

4. Finale aus der Oper "Die Hugenotten" G. Meyerbeer 5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri . Schreiner

6. Durch Kampf zum Sieg, Marsch . E. v. Blon

Nachmittags-Konzert.

291 . Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Der erste Glückstag" D. F. Auber 2. Intermezzo aus der Operette "Das

süsse Mādel" 3. Jubel-Walzer Ed. Strauss

4. Finale aus der Oper "Don Juan" W. A. Mozart 5. Ouverture zu "Preziosa" . . . C. M. v Weber 6. Frühlingslied und Spinnerlied . . 7. Fantasie aus der Oper "Die weisse

Dame* A. Boieldieu S. Marine-Marsch R. Thiele

Abend-Konzert.

81/2 Uhr. 292. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zu "Athalia" . . . F. Mendelssohn 2. Romeo und Julia, symphonische

Dichtung Svendsen 3. Tonbilder aus "Die Walkure" . Rich. Wagner 4. Andante und Scherzo aus der 4.

Symphonie Tsebaikowsky 5. Ouverture zu "Egmont" . . . L. v. Beethoven

Hochsommer-Kleider Hochsommer-Blusen

Damen-Moden, Langgasse 20

stadt. "Siegfried" und "Götterdämmerung" sind für Freitag, den 9. d. Mts. und Mittwoch, den 14. d. Mts. festgesetzt worden. Es wird noch erwähnt, dass die Aufführung von "Rheingold" um 7 Uhr, die weiteren Aufführungen der Ringvorsteilungen um 61/6 Uhr beginnen. Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei Abnahme eines gleichen Platzes für alle vier Ringvorstellungen Preisermäßigung eintritt, die auf dem Theaterzettel bekannt gegeben ist.

Im Kinephontheater (Taunusstrasse 1) tritt vom 6. Juni ab der urlidele Paul Heidemann, genannt "Teddy", in seinem neuesten Lustspiel "Allzuviel ist ungesund" auf. Mit unverwüstlich trockenem Humor gibt er den Bureauchef Emil Schwalbe, dessen grösstes Verhängnis es ist, dass er jung, hübsch und nett ist. Ein glänzender Eheroman "Späte Liebe", besonders interessant durch hervorragende Neu Yorker Aufnahmen, sowie malerische Bilder aus der Sächsischen Schweiz, vervollständigen das gute Programm,

Die "Reichsbuchwoche" hat bisher ein so schönes Ergebnis für unsere Feldgrauen gehabt, dass die An-

dieser Woche, nämlich vom 4. bis 10, d. Mts. Bücherspenden entgegenzunehmen. Zur Vermeidung von Irrtumern wird nochmals darauf hingewiesen, dass die bekannt gegebenen Buchhandlungen sowie die Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz auch alte Bücher, die der Einzelne entbehren kann, für unsere Truppen entgegennehmen.

Brennspiritus. Vor einiger Zeit konnten wir schon berichten, dass die Reichsbranntweinstelle beabsichtigt, wieder Spiritus in den Verkehr zu bringen, dessen Preis für Minderbemittelte auf 55 Pfg. und für die übrigen auf Mk. 1.50 für das Liter festgesetzt ist. Der Magistrat macht heute im Anzeigenteil des Amtsblattes die an Minderbemittelte zur Verteilung kommende Menge und die Abgabebestimmungen bekannt. Im Monat Juni kommen im ganzen 3375 Liter nach Wiesbaden, wovon 2700 Liter auf Minderbemittelte entfallen. Die Stadt wird nur den Spiritus zu 55 Pfg. verteilen, während der übrige Spiritus durch die Firma Eduard Weygandt den einschlägigen Geschäften zum direkten Verkauf überwiesen wird. Minderbemittelte haben Annahmestellen sich bereit erklärt haben, auch noch in I träge auf Zuteilung von Spiritus schriftlich an die Betriebs-

abteilung der städtischen Wasser- und Gaswerke, Marktstrasse 16, zu richten, wobei jedoch gleich bemerkt wird. dass bei der geringen zur Verfügung stehenden Menge Spiritus nur im äussersten Notfalle - also da, wo Gas oder andere Ersatzstoffe nicht vorhanden sind - abgegeben werden kann.

Hof und Gesellschaft.

Prinz Georg von Griechenland, der Bruder des Königs, befindet sich jetzt auf einer Reise durch Deutschland.

Die Taufe des neugeborenen Sohnes des östereichischen Thronfolgers findet Mitte dieser Woche in Anwesenheit des Kaisers und sämflicher in Wien weilender Mitglieder des Kaiserhauses in Schönbrunn statt. Als Taufpate wird der König von Sachsen nach Wien kommen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

LOME

WIESBADEN Frankfurter Strasse 5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park - Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus AUGUSTA VICTORIA-BAD Orthopäd.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhot angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens für die Fremden und einheimische Herrschaften.

Frankfurter, Teehaus

Frankfurt a. M., Goetheplatz 3
die Tee- und Kaffeestuben der Peinschmecker.

— Frühstücksbüffet mit Bodega-Südweinen.

- Treffpunkt der Wiesbadener Kurfremden.

Königliche Schauspiele.

Der Ring des Nibelungen Ein Bühnen - Festspiel von Richard Wagner.

Vorabend:

Residenz-Theater.

Dienstag, den 6. Juni 1916. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Abends 7 Uhr: Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix. Spielleitung: Feeder Brühl. Nach dem 1. und 3. Akte finden grössere Pausen statt.

Aufang 7 Ubr. Ende nach 9 Uhr.



Kinephon-Theater

Tannusstr. 1 am Berliner Hof.
Vornehmste Lichtspiele.
11 m hoher, gutgelüfteter Saal, auch
an heissen Tagen, daher angenehmer

PAUL HEIDEMANN

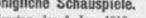
Lustspiel

Allzuviel ist ungesund". Fideler Schwank in 3 Akten. Höchst originell!

"Späte Liebe".

234

Herrliche Aufnahmen der



Dienstag, den 6. Juni 1916. 157. Vorstellung.

Das Rheingold In zwei Abteilungen (vier Szenen).

Anfang 7 Uhr.





Aufenthalt. Spielplan vom 6.-9, Juni. Allein-Erst-Aufführungen! in seinem neuesten und besten

"Der Zaubertrank".

Roman einer Ehe in 2 Kapiteln. Glänzende Darstellung! Erstklassige Photographie!

Bastel" in derSächsischenSchweiz. 99999:99999 **00000:00000**



L. Ranges. Böcklin, Israels, Liebermann, Thoma, Trübner u. a. junger zukunftereicher Künstler.



"Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten usw.



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

@@@@#:@@@@#



I halia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Erstes und grösstes Lichtspielhaus. Vom 3, bis 6, Juni

Erstaufführung! MARIONETTEN. "Mimisches Spiel in 3 Akten mit Ernst MATRAY u. Katha STERNA (beide vom Deutschen Theater-Berlin). ULANENSTREICHE.

Lustspiel in 2 Akten von Dr. Magnus Haase. Heitere Episoden aus dem Weltkriege! Ein 4 faches Rendezvous. (Humoris isch.)

Französischen Unterricht

erteilt geb. Französin, natur. Deutsche Rheinstrasse 15 IV.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen. sich stets auf das "Badeblatt" zu

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Abran von Aman

Beckm Bisling Breitu Bullma

Clemei Coblen Dall. Darnh Dehnie Denzis Diehl.

Dingli

Döller.

Domke

Dreyfu Duder Dürko Eller, Epping Fechne Feith. Fischer Flitner Flottm Förster Fraenk Frech.

Friedri Gelinel

Gordan von Ge Gottwa Grünbe Grilnde Gutjah Guthör

Häckel Häuble Hamm, Haugut Havelb Heck, Heim. Heinshe

Heitzm Henkel. Hennig.

Hertlen, Heydmi Heyurri Hilbig, Hild, B Hilland Hillecke

ts-Konzert.

tädtischer

endelssohn

. Wagner

aikowsky

Beethoven

gasse 20

ke, Markt-

erkt wird,

en Menge

, wo Gas

nd - ab-

nd, der

iner Reise

öster-

itte dieser

tlicher in

in Schön-

n Sachsen

esbaden.

strasse)

lin,

nn.

a

sich

rricht

e 15 IV.

. Deutsche

verehrl.

sonstigen nt Grand erfolgen,

blatt" zu

schaften

eblatt.

dsen

DAMEN-MODEN

Nr. 158

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS grössten Stils für Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. Juni 1916

Abraneit, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig von Alvensleben, Fr., Berlin Zum neuen Adler Sanator. Dr. Schütz Amann, Hr. Kommerzienrat m. Sohn, Bönnigheim

Vier Jahreszeiten Hohenzollern Apt, Hr. Dr., Dir., Berlin Arch, Hr. Kim. m. Fam., Berlin Haus Fliegen-Steiner Reichspost Avermann, Hr. Zahlmeister Backhaus, Hr., Backhausen, Fr. Rent., Frankenberg Hans Fliegen-Steiner Nerobergstr. 8 Nerostr. 33 Beckmann, Hr., Herford Beer, Hr. Kfm., Berlin Bertram, Hr. Kfm., Köln Bisling, Fr., Emmerich Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Hotel Central Biembach, Hr. Leutnant, Darmstadt von Bredow, Hr. Kapitänleutnant, Breitung, Fr., Eisenach Brupacher, Hr. Kfm., Köln Bullmann, Hr., Schöneberg Graf von Bulandt, Haag Hansa-Hotel Hainerweg 8 Zum Kranz Gasthof Krug Bullmann, Hr., Scholler, Graf von Bylandt, Hang Graf von Bylandt, Hang Clemens, Hr. Major m. Fr., Magdeburg Clemens, Hr. Major m. Fr., Magdeburg Wenker-Paxmann Hensischer Hof Einhorn Coblenz, Hr. stud. jur., Heidelberg Hessischer Hof Cramer, Fr., Kassel
Dall, Hr. Kim., Hamburg
Darnbacher, Hr. Kim., Rotterdam
Decker, Hr. Leutnant
Dehnicke, Hr. Ing., Berlin
Denzinger, Hr. Elisabethenheilanstalt Pariser Hof Palast-Hotel Prinz Nikolas Hotel Ries Denzinger, Hr. Diehl, Hr. Kfm., Friedberg Zum Kochbrunnen Haus Fliegen-Steiner Linglinger, Hr. Major m. Fr., Charlottenburg

Pension Riebel Spiegelgasse 6/8 Zum Kranz Döller, Fr. Rent., Posen Domke, Hr. Fabrikbes., Graudenz Dreiser, Hr. Fabrikant, Hohenlimburg Dreyfuss, Hr. Kfm., Berlin Duderstadt, Fr., Halberstadt Dürkopp, Hr. Rittmeister Eichblatt, Hr. m. Fr., Neu-Rhaese Eller, Fr. Gutsbes. m. Sohn, Biebrich Eppinger, Hr., Hohenheim Ernst, Fr. m. Kindern, Saarbrücken von Eschwege, Hr. Leutnant, Darmstadt, Fechner, Hr. Ziegeleibes., Posen Feith, Fr., Bamberg Felde, Hr., Frickhofen Ferigato, Frl., Pirmasens Firchau, Fr., Königsberg Fischer, Hr., Frankfurt Fischer, Hr., Dreiser, Hr. Fabrikant, Hohenlimburg Hotel Berg Sendig-Eden-Hotel Weisses Ross Hansa-Hotel Kapellenstr. 5 Dambachtal 5 Evang. Hospiz Wagemannstr. Hansa-Hotel Zum Kranz Quisisma Rheinischer Hof. Pension Imperator Prinz Nikolas Schützenhof Fischer, Hr., Flitner, Hr. Kfm., Dresden Hotel Central Wiesbadener Hof Flottmann, Hr. Fabrikbes., Bochum Rose Förster, Hr., Elberfeld Forst, Hr. Rent., Antwerpen Fraenkel, Frl., Breslau Hotel Vogel Hotel Nizza Schwarzer Bock Frech, Hr. Amtsrichter, Düsseldorf Nassauer Hof Friedrich, Hr., Z Fröhlich, Hr. Forstmeister m. Fr., Eupen Zur Stadt Biebrich Hessischer Hof

Gasthof Meier Gamp, Hr., Stettin Gellinek, Fr., Falkenberg Viktoris Gesslein, Hr. Hauptlehrer, Hof Zum E Globig, Hr. Verlagsbuchhändler m. Nichte, Halensee Viktoriastr. 43 Zum Erbprinz Margarethenhof

Goldmann, Fr., Köln Palast-Hotel Golisch, Frl., Berlin Gordau, Fr., Berlin von Gossler, Hr. Hauptmann, Mülhausen Rose Nassauer Hof Taunushotel Gottwald, Hr., Lemberg Groen, Fr., Mannheim Grünbaum, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Gründel, Hr. m. Fr., Sonnenberg Gudschinski, Frl., Berlin Grad Fr. Dr. Grav Neugasse 3 Prinz Nikolas Bellevue Zum Erbprinz Margarethenhof Gugl, Fr. Dr., Graz Gutjahr, Hr., Berlin Guthörl, Hr., Göttelborn Emserstr. 23 Hansa-Hotel Adelheidstr. 37 Guttentag, Fr., Breslau Guttmann, Fr., Hamburg Villa Olanda Kaiser Friedrich-Ring 74

Häckels, Fr. Wirkl. Geh. Ober-Bundesrat, Berlin Goldener Brunnen Häublein, Fr., Selb Schützenhof Hamm, Hr., Reppen Hauguth, Fr., Probstzella Zum neuen Adler Zur Stadt Biebrich von Hartmann, Hr., Darmstadt Pens. Columbia Havelburg, Hr. Dr. med., Schöneberg Heck, Fr. Konzertmeister, Frankfurt Tannusstr. 9 Margarethenhof

Schützenhof

Heinsheimer, Fr. m. Bed., Frankfurt Kuranstalt Dr. Honigmann Heitzmann, Hr. Zahlmeister m. Fr., Hagenau

Hotel Central Hené, Hr. Fabr. m. Fam., Pirmasens Nassauer Hof Hengstenberg, Hr., Henkel, Hr. Leutmant, Aachen Zum Römer Prinz Nikolas Hennig, Hr. Hauptm., Strassburg . Taunushotel Hertlen, Hr., Nürnberg Heydmann, Hr. Reg.-Rat, Hannover Heyurring, Hr., Mülhausen Hilbig, Hr., Essleben Hansa-Hotel Residenz-Hotel Schützenhof Zum Römer Wiesbadener Hof Hild, Hr., Rehe Hilland, Fr., Bitterfeld Hillecke, Hr. Kfm., Berlin Goldenes Kreuz Reichspost

von Hirschfeld, Hr. Major, Sonneberg Gr. Burgstr. 13 Hoennecke, Hr. Dr. med. m. Fr., Hemeln Mühlgasse 9 Hollricher, Hr., Holzhausen Sch Homolaez von Homolica, Hr. Oberstleutnant, Wien Schützenhot

Taunushotel Zum Falken Hort, Hr., Friedrichsthal Hruschka, Frl., Kupferberg Zum Erbprinz Hubert, Hr. Kfm., Reichspost Zum Kranz Hunerack, Hr. Ockonomicrat, Posen Idel, Hr., Wiehl Zur Stadt Biebrich Ille, Fr., Assmannshausen Imhof, Hr. Oberleutnant, Darmstadt Trierischer Hof Hansa-Hotel Isacsohn, Hr. Kfm., Hamburg Jacobs, Fr., Düsseldorf Ianicki, Hr. Zahnarzt m. Fr., Berlin Gasthof Krug Evang. Hospiz Schwarzer Bock Jansen, Hr. Zannarzt m. Fr., berin Jansen, Hr. Kím. m. Fr., Wandsbek Jemer, Frl., Potsdam Jessurun, Hr. Kím., Hamburg San Joly, Hr. Oberförster m. Tochter, Wulfen Preussischer Hof Hotel Bender Sanator. Dr. Schütz

Frankfurter Tiof Jürgens, Hr. Ing., Hamburg Junker, Hr., Kolberg Kahle, Hr. Oberstleutnant, Konstantinopel Kahn, Hr., Saarbrücken Quisisana Schwarzer Bock Rose Margarethenhof Kahn, Hr., Saarbrücken
Kalle, Fr. Geheimrat m. Jungfer
Kappes, Fr. Apotheker, Rothenburg
Kappus, Hr., Weisel
Katzenstein, Fr., Elberfeld
Katzenstein, Hr. Kim., Köln
Kauffmann, Hr. Kim., Hannover
Kisl, Hr., Oberweier Neroberghotel Pariser Hof Zur Sonne Saalgasse 36 Schwarzer Bock Palast-Hotel Zum Kochbrunnen Klein, Hr. Hauptmann m. Bursche, Bagdad

Delaspeestr. 2 Hotel Central Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Klein, Hr., Heidelberg Knapp. Hr. Mühlenbes., Dauborn Kohl, Fr. Dir., Kaiserslautern Koppe, Hr. Kfm., Apolda Koslowsky, Hr. Kfm., Breslau Kramer, Hr. Leutnant, Kraussoldt, Hr. m. Fr., Iserlohn Krieg von Gulid, Hr. Oberst, Prenslau Krimmel, Fr., Wetter Krögen, Hr. Zur guten Quelle Pariser Hof Weisses Ross Schützenhof Schwarzer Bock Röderstr. 45 Bellevue Kaiserhof Brüsseler Hof Krögen, Hr., von Krosigk, Fr., Karlsruhe Krückmann, Hr. Oberlentnant m. Fr., Kühl, Frl., München Zum Kranz Quisisana Schwarzer Bock Museumstr. 10

Kurzmann, Hr. Hauptmann, Magdeburg Europäischer Hof Rheinhotel Kürth, Fr., Eschweiler Kürth, Fr., Eschweiler
Lämmle, Hr. Kfm., München
Esise, Hr. Kfm., Frankfurt
Langerfeld, Hr.,
Lehmann, Hr. Kfm., Gera
Lenne, Fr. Dir. m. Begl., Baden-Baden
Levy, Hr. Kfm., Köln
Levy, Hr. Kfm., Kassel
Levy, Hr. Kfm., Kassel Metropole u. Monopol Hotel Epple Zum Römer Goldenes Kreuz Villa Grandpair Hotel Jules Hotel Union Wiesbadener Hof Lewinneck, Fr., Berlin Hotel Burghof Loewi, Fr., Berlin Lubin, Hr. Kfm., Frankfurt Ludwig, Fr. Assessor, Hohenstein Pariser Hol Europäischer Hot

Pension Wenker-Paxmann Lynen, Hr. Fabrikbes., Kolberg Schwarzer Bock Männehen, Hr. Prof., Düsseldorf Maiken, Fr. Fabr., Treuen Marwitz, Hr. Dir., Leopoldshall Europäischer Hof Gasthof Krug Wiesbudener Hof-Mayer, Fr., Trier Mehl, Fr., Mülheim Meier, Hr., Eichstetten Prof. Pagenstechers Augenklinik Privathotel Albany Zum Kochbrunnen Meinecke, Fr. m. Kind, Pfaffendorf Hotel Minerva Mendershausen, Fr., Wilmersdorf Mendershausen, Fr., Wilmersdorf Meyer, Hr. Kfm., Berlin Miedswinski, Hr. m. Fr., Wilmersdorf Modersohn, Hr. Leutnant, Frankfurt Mohr, Hr. Weingutsbes., Lorch Mollwitz, Hr. Rendant, Arnstadt Mühlmann, Fr. m. Tochter, Leipzig Müller, Fr. Rent. Dir. m. Roed, Köle Schwarzer Bock Schwarzer Bock Palast-Hotel Schwarzer Bock Pariser Hof Moritzstr. 34 Römerbad Müller, Fr. Rent., Dir., m. Begl., Köln Pension Rupp Münster, Hr. Kfm., Hameln Hotel Neu, Fr., Freudenthal Villa Neumann, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Wilmersdorf Hotel Central Villa Carmen

Sendig-Eden-Hotel Neven du Mont, Hr. Fabrikbes., Köln-Marenberg Nonck, Hr., Marburg Zum Römer Goldenes Krenz

Oechelhaeuser, Hr. Fabr. m. Fr., Rheydt Sendig-Eden-Hotel Österreich, Hr. Kfm., Berlin Privathotel Colonia von Olberg, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin
von Olberg, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin
von Olberg, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin
Ohnstein, Fr., Trier
Prof. Pagenstechers Augenklinik
Reichspost
Passmann, Hr. Kfm., Duisburg
Pas Pfaffrodt, Frl., Hamburg Peters, Hr., Stettin Schützenhof Zum Römer Ples, Hr. Dr. med., Marine-Stabsarzt, Koblenz Palast-Hotel Pies, Frl., Trier Palast-Hotel Pies, Hr. Leutnant, Buenos Aires Palast-Hotel Pieszyek, Hr. Dr. phil., Rent., Halle Pinkus, Hr., Wilmersdorf Preussischer Hot Villa Imperator

Sefchmackvolle geopold & Reußeiten
2 Jacken- und Fernsprecher-187

Gefellfchaftskleidern Blusen Röcken Mänteln

Peopold Cohn, Gr. Burgstraßes nafe am Kurfaus und Königlichen Theater.

197 - Kuranstalt Dr. Schloss

Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen) Sonnenbergerstr.11a Wiesbaden:: Telephon 772:: Sanatorium f. innere Krankheiten, besond Zirkulation, Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma), Herz, Nieren, Ieicht Nervöse, Neurasthenie, Rekonvaleszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und Elektrotherapie. Allerneuesfe Einrichtungen.

Hotel Kaiserhof, Biebrich.

(Gegenüber der Anlegestelle aller Rheindampfer und Halte-stelle der Strassenbahnen nach allen Richtungen.) Grosse Terrasse mit herrilchem Ausblick in das Rheintal.

Mittagstisch 12—2 Uhr.

Spezialität: FRISCHE RHEINFISCHE
in verschiedenster Zubereitung.

Nachmittags: Grosse Kaffee-Wirtschaft. Leop. Steinbüchel.

Pflanzer, Frl., Sonnenberg Plamper, Frl., Sonnenberg Popp, Hr. Dr. med., Hotrat, Regenburg Popp, Hr. Hauptmann, Regensberg Preich, Hr., Königsberg von Priem, Hr. Hauptmann Delaspeestr. 2 Delaspeestr. 2 Evang. Hospiz Hotel Nizza Raabe, Fr. Prof. m. Tochter, Kassel Goldener Bran Radzinsky, Hr., Stommeln Zum Fall Raphael, Hr. Eisengrosshändler m. Sohn, Gelsenkirchen Goldener Brunnen

Zum Falken Margarethenhot Weisses Ross Rattner, Hr. Kfm.,
Reckert, Fr., Homburg
Reinecken, Hr. Kfm., Bonn
Rettberg, Hr. m. Fr., Barmen
Rexhausen, Hr. Obering. m. Fr., Bochum
Rexhausen, Fr., Bochum
Von Rexroth ,Hr. Gutsbes. m. Fr., Saurbrücken
Riber, Hr. m. Fr., Thorn
Riehl, Hr. Kfm., Varel
Riehl, Hr. Kfm., Berlin

Margarethenhot
Weisses Ross
Reisser, Hr. Keinses Rosse
Reisser, Hr. Keinser, Hotel
Weisses Rosse
Rosser, Hr. Kfm., Berlin

Margarethenhot
Weisses Ross
Reisser, Hr. Weisses Ross
Reisser, Hr. Weisses Rosse
Rosser, Hr. Kfm., Berlin

Margarethenhot
Weisses Ross Rösler, Hr. Kim., Berlin Rohmstall, Hr. m. Fr., Schmollen Rohte, Hr. Rittergutsbes., Walerode Rolle, Hr. Kim., Žittan Hotel Vogel Hansa-Hotel Schwarzer Bock Taunushotel Romig, Hr. Leutnant Rosenstein, Hr. m. Fr., Stuttgart Rossteutscher, Hr., Berlin Astoriahotel Wilhelma Herrnmühlgas Roth, Hr. Kommerzienrat, Saarbrücken Rose Rübsamen, Hr., Wallau

Santner, Fr. m. Sohn, Innsbruck Scamoni, Hr. Oberleutnant, Cuxhaven Webergasse 8 Europäischer Hof Schachtel, Hr. Fabrikebs, m. Fr., Charlottenburg Taunushotel

Schäfer, Hr. Kim., Mülheim Schäfer, Hr., Sellen Schäffer, Frl., Kupferberg Schäffer, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Schälscha, Fr., Berlin . Schwarzer Bock Zum Römer Zum Erbprinz Prinz Nikolas Palast-Hotel Schinzinger, Fr., Freiburg Dambachtal 28 Schlegel, Hr., Neukölln Sanatorium Dr. Schütz Schmalz, Hr. Pastor, Hamburg Quisisana Schmiedt, Hr. Dr. med., Generaloberarzt, m. Bed., Metz Hotel Epple Goldgasse 17

Schmitt, Fr., Hannover Schmitz, Hr., Gladbeck

Hotel Römer

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Zum Erbprinz

Zum Erbprinz

Parkstrasse Nr. 5

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

inklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. - Hygienisch bester Aufenthalt. - Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. - Mässige Preise. - Tägl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385.

Karlshof

Prinz Nikolas

Rheinstein

Röderstr. 45

Hotel Central

Brí

Bür

gela

Schneider, Hr., Mainz Hotel Central Schneider, Hr. Montabaur Friedrichstr. 31 Schneider, Hr., Hoffnungsthal Taunushotel Schnegg, Fr., Nieder-Siegersdorf Schonlau, Frl., Oberbrechen Schützenhof Hospiz z. hl. Geist Schreyer, Frl., Trebotz Schulz-Gahmen, Hr. Gutsbes., Lünen Zum Erbprinz Schwarzer Bock Schulze-Lützow, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg Schumacher, Hr., Mainz Hotel Central Schumacher, Fr., Kirchlinde Schumann, Hr. Leutnant, Strassburg Pariser Hof Hotel Central Schwarz, Frl., Danzig Schwarz, Hr. Dir. m. Fr., Neckarsulm Hotel Berg Schwefel, Fr., Freienwalde Schwieger, Hr. Leutmant, Bad Neuenahr Am Römertor 2 Taunushote Selig, Fr., Stolp Seidel, Hr. Kim. m. Tochter, Zittau Seiferth, Hr. Bürgermeister m. Fr., Weida Seyfarth, Hr. m. Tochter, Gotha Palast-Hote Palast-Hotel Taunusstr. 46 Gasthof Krug Siebert, Hr. Rechnungsrat, Leutnant m. Fr., Reppen Silbermann, Hr. Kfm., Thorn
Sindblad, Fr., Stockholm
Sippel, Hr. Förster, Rossberg
Sittenfeld, Hr. m. Fr., Berlin
Spielhagen, Hr. Dr. jur., Leutnant, Charlottenburg
Prinz Nikolas

Stadler, Hr. Leutnant, Stapf, Hr., Dresden Steimel, Frl., Gelsenkirchen Steimer, Frl., Stuttgart Steinbeck, Hr., Steinruck, Fr. m. Tochter, Hannover

Steinweg, Hr. Kfm., Dortmund Stern, Fr., Gelsenkirchen Stockfisch, Frl., Grenzhausen Stohmann, Fr. Rent. m. Tochter, La Paz Straesser, Fr. Rent., Godesberg Strassner ,Hr. Oberleutnant, Streiff, Hr., Frankfurt Ströter, Hr., Barmen Struckmann, Hr. Polizeinssistent, München Teichen, Hr. Dir., Grenzhausen Thome, Hr. Leutnant, Darmstadt Totgauer, Frl., Wenhau Traeger, Hr. Reg.-Vet.-Rat, Königsberg Traeger, Frl. Lehrerin, Grafeurath Traeger, Frl., Stud. med., Heidelberg Träger, Frl., Freiburg Trimann, Hr., Tydeks, Fr., Frankfurt Ueberfeld Hr. Dir. m. Fr., Bonn Ungenblasst, Hr., Karlstadt Vallmüller, Hr. m. Fr., Frankfurt Walter, Hr. Leutnant, Gnesen Weinschenk, Frl., Baden-Baden Weiler, Hr. m. Fr.; Saurbrücken Weise, Hr. Prediger, Berlin Weissbecker, Frl., Würzburg Wenner, Hr., Frankfurt Wernicke, Fr., Landsberg Wershoven, Hr. Prof. Dr., Losheim Wielpütz, Hr. m. Fr., B.-Gladbach Winkler, Hr. Hamburg Wirsing, Hr. Fabr., Schweinfurt Wirtz, Fr., Godesberg Woltemas, Fr. Medizinalrat, Solingen

Hohenzollern Hohenzollera Taunushotel Hohenzollern Frankfurter Hof Palast-Hotel Zur Stadt Biebrich Haus Pasqual Villa Olanda Taunushotel Nonnenhof Zum Erbpring Christl, Hospiz II Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II Pension Monhijou Hotel Ries Schützenhoi Wiesbadener Hof Zum Erbprinz Hotel Berg Zur Stadt Biebrich Villa Grandpair Einhorn Pension Heimberger Zum Falken Schützenhof Am Römertor 2 Hotel Berg Pariser Hof Zum Posthorn Nassauer Hof Frankfurter Hof Prinz Nikolas

Wolff, Hr., Metz Wolff, Fr., Altona Margarethenhor Sanator, Dr. Dornblüth Wollenhaupt, Hr. Baumeister, B. Gladbach Pariser Hoi Woskamp, Hr. Kfm., Neukölln Wilnscher, Frl., Weimar Europäischer Hof Pension Ossen Zahm, Hr., Mannheim Zaspel, Hr. Kfm., Dresden Zaucher, Hr. Bürgermeister, Godesberg Zur Stadt Biebrich Einhorn Neroberghotel Zentner, Hr., Hamburg Nerotal 23 Ziegler, Fr. Rittmeister, Saarbrücken Neroberghotel Zimmermann, Fr. Intendanturrat, Lüneburg Schwarzer Bock von Zitzewitz, Fr. Oberstleutnant m. Tochter, Berlin

Bericht über den Fremdenbesuch. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen		
Bis 2 Juni	26 956 280	22 037 100	48 993 380		
Zusammen	27,286	23 187	49 978		

For die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche. Wohlgepflegte helle, Münchener und Pilsener Biere.

REINE WEINE. Angenehme luftige Bewirtungsräume.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Weinstube "Drachenfels

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine im Ausschank und in Flaschen zu billigen Preisen.

Täglich Konzert. =

"Schreibstube Merkur"gegenüb, Kochbrunnen Taunusstr. 7, Tel. 1612.

Annahme von kaufm. u. wissenschaftl. Arbeiten, Stenogrammen und Diktaten etc. in die Maschine. -Abschriften etc. - 367





Kaffee "Blumenwiese"

am Ballspielplatz der Kurverwaltung. Jedermann Zutritt.

Der Pächter Chr. Klauer. Wirt des Königl. Theaters. Herzogl. Sächs. Hoflieferant.

Wiesbadener Pädagogium

v. Dir. Dr. Loewenberg, Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583. Sprechstunde 11-12.

In kleinen Klassen unter eingehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärpräfungen einscht. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vollanstalten nicht berücksichtigt werden konnten, werden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit.

Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehr-anstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zöglinge, die zur Erholung hierorts weilen, werden in Klassen-oder Einzelunterricht aufgenomm. -Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters.

Prospekt frei.

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6 .- . Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Bad. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Taillenkleider,

Das grosse Spezialhaus Jackenkleider. Mäntel, Blusen und Röcke.

Neroberg Wiesbaden

Mittwoch nachmittag 4 Uhr:

Wohltätigkeitskonzert

der Kapelle des Ersatz-Bataillons Füsilier-Reg. Nr. 80 zugunsten des Kreiskomitees vom Roten Kreuz.

Leiter: Herr Kapellmeister Haberland.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vernehmes stilvelles Kaffee

Künstlerkonzerte.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28

146

gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Kochbrunnen-Bäder. — Garten.

Durch den Offizierverein empfohlen. Pension. Fernruf 323 Besitzer: Ernst Uplegger.

Fischzucht-Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönsten Ausflugsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen.

einhaus Aumüller.

Rüdesheim berühmt durch seine Küche und Weine.

Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmusseum. Liebfrauenkirche, Bathaus (Cornelianum mit Nibelungenbildern), Hagendeukmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f. 174 Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz,

. 158

rethenhor

riser Hor seber Hor

m Ossenv

Biebrich Einhorn

berghotel erotal 23 berghotel

zer Boek erlin

otel Rose

such.

emde

sammen

48 993 380

ere.

reine

schen

80

reuz.

88

28

r den

Sustee rellen.

,

ittet.

fainz,

rdig-auen-emal,

alte 174 te.

Dienstag, den 6. Juni 1916.

Brüssel, Rue du Midi 25.

Gegründet 1835

Wiesbaden, Wilhelmstr. 28.

Spiten u. Tülle für eleg. Kleiderbesäte in echt und imitiert.

Spiten für Tischgedecke u. Wäsche. Spiten für Innen-Einrichtungen.

Massanfertigung von Spitengardinen, Stores, Bettdecken usw. Neuherrichtungecht.Spitenjegl.Art:

Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel. Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke. Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: J. Schrupp. Tel. 48.

(Waschen, Ausbessern, Reapplizieren usw.)

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

Büro und Zentrallager Göbenstr. Nr. 17.

Telephon 490 u. 6140.

1 Waggon

Angel-Schellfische

per Pfund 55 Pfg.

gelangt ab heute in unseren Läden zum Verkauf.

Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt.

219



seit 1892 am Platze

Weinstabe des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Habe mich in Wiesbaden als prakt. Arzt niedergelassen. Sprechstunden: 9-11 und 3-5 Uhr, Sonntags: 9-10 Uhr.

Withelmstrasse 18 II. Telephon 4841.

Dr. med. Cornelius.

Salon für feine Damenhüte

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage.

Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinofen.

Kristall-, Porzellan- u Luxuswaren. WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze Hatnergasse 10. Gegründet 1858.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal. Eiserner und Hoizturm, Kurlürst-liches Schloss, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rhein-terrassen, Rheinprometerrassen, Rheinpro-nade, Stadtpark usw.

Von Ende Mai bis Anfang September 1916:

Konzerte der Städtischen Kapelle

im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 4 1/2 Uhr ab.

Altertumsmuseum der Stadt Mainz Städt. Gemälde-Galerie Römisch-Germanisches Zentralmuseum Imtlich im Kurfürstl. Schloss, Ernst-Ludwigs-Platz.

An allen Tagen, ansser Montag vormittag, geöffnet vormittags von 10—1 Uhr; nachmittags vom 1, Mai bis 30. Sept. von 3—6 Uhr, vom 1, Okt. bis 30. April von 2—4 Uhr gegen 50 Pig. die Person. • Freier Eintritt: Sonntag und Miltwoch nachmittags.

Naturhistor.Museum der Stadt Mainz in der ebe-maligen Reichklarskirche, Mitternscht.

Oelfnungszeiten: I. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-6 Uhr, I. Okt. bis 30. April 10-1, 2-4 Uhr. Freier Eintritt ist am Sonning und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 30 Plg. für die Parson. Montags und Samstags geschlossen.

Stadtbibliothek, Rhein-alies 33/10 Geöfinet an allen Werktagen, Samstag nachmittag aus-genommen, von 9-121/2 und 23/2-63/2 Uhr.

Gutenberg-Museum and Städt-Münzsammlung, Eheinalise Win, daseibst auch Sammlung für plast. Kurnst Geöffnet vom 1. April bis 30. September, tiglich vom 1.0-1 Uhr und, Samslag ausgenommen, 2-5 Uhr unentgeltlich zugänglich.

BOM mit Denkmälern der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten: Somnlags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottlesdienstes. Kreuzgang, Gottlaardkapeile und Memorie gegen Zahlung von 50 Ptg. Bezuchszeit wie Dom. Küster am Eingang Leichbof 30.

Wiesbadener Privat



Fremdenheim "INTERNATIONAL"

Leberberg 11a. Telephon No. 6017. -Bestempfohlenes Haus. Grosser Garten, Liegeplätze. Massige Preise.

Prospekt frei. Eleg. u. möbl. Wohn-u. Schlafz.

findet ält. Herr als Allein- und Danermieter Kapellenstrasse 49. Wiesbaden.

Evangelische Hospize Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2

Grosser Neubau mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundlich Zimmer mit guten Betten und reiesliche kräftige Verpflegung zo billigen Preisen. 111 Verwalter Wills. Sturm.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Båder Unter dem gleichen Vorstande

Christiiches Hospiz II. Oranienstrasse 53. 102 Zimmer mit und ohne Pension – Bäder Gute Verptlegung zu mässigen Preisen

Pension Erika Taunusstr. 28, II. 110

feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offizierverein.



Suchen Sie einen Kurgast?

130

220

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Vegetar. Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Von nur bestem Publikum besuchtes u. am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze.

Anerkannt feinste fleischlose Küche.

Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Spelsekarte. Spezialität: Eier - Pfannkuchen u. Hamburger Apfel-Pfannkuchen.

- Neu eingerichtete Fremden-Zimmer. -

Gute Betten. Grösste Sauberkeit. Elektr. Licht. Sehr mässige Preise Vorzug grosser Ruhe gegenüber den Bädern. Auf Wunsch Pension Hugo Kupke.

herrlich

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Sommerfrische

Taunusblick mit Rest. Chausseehaus

bei Wiesbaden.

Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde. 40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455.

Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsig für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bader, Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.



闘

3 44

Königl. Hofspediteure = Wiesbaden :



Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17660a Stadtumzüge, Übersee-Umzüge ohne Umladung Grosse moderne Möbellagerhäuser



Nikolasstrasse Nr. 5 (Tel. 12, 124)

L.RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.

Spedition — Gepäckdienst — Lagerung. 148

Roll-Kontor

Güterbestätterei der Königl. Preuss. Staatsbahn

Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1964.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss) 220 300 400 480 530 600 780 Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle) 310 350 450 520 620 650

750 Bei Tageslicht ab Kaisertor-Hauptbahnhof 6 Minuten später. *Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren. Wochentags nur bei gutem Wetter.

Spart Brotmarken.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 97.

Dienstag, ben 6. Juni 1916.

4. Jahrgang Nr. 97.

Befanntmachung.

Die herren Stabtberorbneten werben auf Freitag, ben 9. Juni 1. 38., nachmittags 4 Uhr in ben Burgerfaal bes Ruthaufes gur Gipung ergebenft ein-

Tagesorbnung:

1. Baudispensgefuch bes Rreisargtes Dr. Pilf betr. Errichtung eines Sanbhaufes am Panoramaweg. Ber. Bau-A. Wahl eines Stellbertreters ber Ginfommenfteuer - Borein-

dabungetommiffion. Ber. Bahl-M. Renwahl eines Armenpflegers für bas 1. Quartier im IIa,

Armenbegirt, fowie eines Armenpflegers und eines Begirts-porfteber-Stellvertreters fur bas 10. Quartier im XI. Armen-

Mitteilung bes Magiftrats über bie einzuführenbe Fleifch-

verforgungsregelung.
Beratung und Feststellung ber Haushaltspläne ber Hauptverwaltung und ber Zweigberwaltungen für das Rechnungsjahr 1916. Ber. Fin.-A.
Wiesbaden, den 5. Juni 1916.

Der Borfigenbe ber Stabtberorbneten-Berjammlung,

Genteflächenerhebung

am 6. bis 10. Juni 1916. Die Erhebung erftredt fich auf bie Feftfiellung nach Morgen (gu 1/4 Geftar) von bestellten und nicht bestellten Glafchen von Aletiand, bon feldmäßig angebanten find beiehten glatchen bon Meteland, bon feldmäßig angebanten Fruchtarten und Juttergendichen wie Getreibe, Weizen, Roggen, Gerste (Winters und Sommerfrucht), hafer, Buchweizen, Dulfenfrüchte, Oelfrüchte, Flach, Danf, Kartoffeln, Juders und Futterrüben, Gentlifebau, Hutterpflanzen zur Gefünsutter und Heugewinnung, sowie von Bewässerungsund anderen Wiesen. Kartoffeln usp. in Gärten bleiben außer Wetracht. Die Annahe Betracht. Die Angabe ber Ernteflachen bat gur Ortelifte berjenigen Gemeinbe ju erfolgen, bon ber ans bie Bewirtichaftung erfolgt. Betriebeinhaber ober Stellvertreter von Betriebeinhabern, bie

borfühlich bie Angaben, gu benen fie berpflichtet finb, nicht ober wiffentlich mueichtig ober unvollftanbig machen, werben mit Gefängnis bis gu feche Monaten ober mit Gelbftrofe bis gu gehnteufend Mart beftraft. Betriebsinhaber ober Stellvertreter von Betriebsinhabern, bie fahrlaffig bie Angaben, gu benen fie verflichtet find, nicht ober unwollftanbig machen, werben mit Gelbftrafe bis gu breitnufenb

Es wird hiermit aufgefordert, Anzeigen für bie Ernteftachen-bung im Rathanfe - Bimmer 42 - in ben Bormittags erhebung im Rathanie biemftiumben zu erftatten; Fragebogen für größere Betriebe fommen baselbit zur Ausfüllung erhoben werben. 2Biesbaben, ben 3. Juni 1916. 211

Der Magiftrat.

Spiritusabgabe.

Der Stadt sind von der Spiritusgentrale für den lid. Monat 2700 Liter Bremspiritus zur Serteilung an Minderbemittelte überwießen worden. Der Preis beträgt 55 Pf. für das Liter ausschließlich höfelsche, sinr die ein Pland von 15 Pf. zu hinterlegen ist. Bei diese geringen Menge kann Spiritus nur im äußersten Rotsalle – also da, wo Gas oder andere Ersahstosse nicht zur Berschaung siehen. — abgegeben werden und nur an solche, deren Jahreseindummen 1500 Mt. nicht übersteigt. Begründete Anträge unter Rachweis dieser Boraussemmger sind die zum 6. ds. Mes. dei der Betriebsadteilung der städt. Wassere und Gaswerse, Martistraße 16, schriftlich einzureichen. fcriftlich eingureichen.

Wiesbaben, ben 3. Juni 1916.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Der herr Couverneur der Festung Mainz hat einen Rachtrag Rr. W. II. 1800/5. 16. K. Dt. M., zu der Befanntmachung über Hochstreife für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgespinste (Rr. W. II. 1800/2. 16. K. M.) vom 26. Mai 1916 veröffentlicht. Die Beröffentlichung ist zu sinden in der Miestenderen. Die Beröffentlichung ift ju finden in der Wiesbabener Zeitung bom Freitag, ben 26. Deit 1916, Geite 6 - Abend-Ausgabe.

Biesbaben, ben 26. Mai 1916.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.
Der Herr Couverneur der Festung Mainz hat einen Nachtrag zu der Bekanntmachung vom 24. Dezember 1915 Ir. W. III. 1577/10. 15. R. R. R., betr. Beschlagnahme, Verwendung und Veräuserung von Bastfasern (Jute, Flacks, Ramin, europäischer Hanf und überseisister Pans) und von Erzeugnissen aus Bastsasern, vom 26. Mai 1916. dr. W. III. 1500/4. 16. R. R. A. veroffentlicht.

Die Beröffentlichung ift gut finden in der Wiesbabener Zeitung vom Freitag, ben 26. Mai 1916, Geite 4 - Morgen-Ausgabe. Biesbaben, ben 27. Dai 1916.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Bei ben örtlichen Prafungen von Saubentwafferungs-Anlagen wurde mehrlach mahrgenommen, bag bie Bafferverichluge unter ben Ruchenfpulfteinen, Babewannen und fonftigen Ausgaffen, bie den Rüchenspulsteinen, Badewannen und sonstigen Ausgaffen, die sogenannten Bleisphons, ungenfigend gereinigt werden. Das Aussteigen, schlechter, gesundheitssichdblicher und abelriechender Luft aus den in den Spehons sich ausgamnelnden, in Jäulnis abergedenden Stoffen, ist die Folge diervon.
Es wird deshalb auf die Wichtigkeit und Rotwendigkeit einer guten Reinhaltung der Wasserverschlässe unter den Spulskeinen und Ausgassen fingewiesen. Die Reinigung soll in der Regel monatich 1—2 mal vorgenommen und dabei wie solgt versahren werden: Rachdem man zunächst in den Spuhon von oben beises Webereringerossen dat, nun die Fettunstäte zu loten, bett war unter den

eingegoffen hat, um bie Fertneführ zu lofen, ftellt man unter ben Sphon einen leeren Einer, offnet durch Aufbrehen mit einer gewöhnlichen Jange ober einem anderen geeigneten Wertzeug, die am tiefften Bunfte bes Wasserverichluffes angebrachte Schranbe und am tiefften Islande des Walletoeringunges angebrachte Schrande und reinigt durch die entstandene untere Ceffnung, am besten mit einer geeigneten biegfamen Burste mit Drabistiel, durch mehrmaliges Auswischen der gefrummten Robre. Der Kopf der Schraube ist ebensals von Schnutzbestandbesten zu befreien. Nach Schließung der Schrandendssung gieße man eine genügende Menge heißes Baffer in Die Ablaufoffnung bes Spulfteins ober Abfaufbeifens, bamit die noch etwa gurudgebliebenen Schmutteile aus bem Bafferberichluffe entfernt merben.

Den Inhalt ber unter ben Wafferverichluß aufgeftellten Gimer fcutte man in bas Rtofett.

Biesbaben, ben 2. Juni 1916

Stabtifdes Ranalbanamt.

Befanntmachung.

Die Wittoe Friedr. Dinges, Marie, geb. Bauerbach, geboren am 14. Februar 1873 zu Kirchhain, Reg. Bez. Caffel, zulest in Caffel, Magazinstraße Rr. 8 wohnhaft, entzieht fich ber Farforge für ihre Kinder, so bag fie aus öffentlichen Mitteln unterftügt

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Biesbaben, ben 31. Mai 1916. Der Magiftrat, Armen-Bermaltung.

Adiung Scharfichieken.

Um 5., 6., 7., 15., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 27., 28. 29., 3uni 1916 finbet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr "Rabengrund" Scharfichiegen flatt.

im "Rabengrund" Scharschieben statt.

Es wird gesperrt:
"Sämtliches Gelände, einschliehlich der Wege und Straßen, das den solgender Grenze umgeben wird. Friedrich König "Weg. Idsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Kentmauer (bis zum Kesseldschaft), Weg Kesseldsachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Tenselsgradenweg dis zur Leichtweishöhle".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abzesperrten Geländes befindlichen, gehoren nicht zum Gesahrenbereich und sind sier den kertehr freigegeben. Jagdschloß Platte sann auf diesen Wegen gesahrtos erreicht werden. Bor dem Betreten des abzesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplaßes Aubengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung

benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung ebenfalls berboten.

Biesbaben, ben 30. Dai 1916.

Garnifontommanbo.

Weinversteigerung der Stadt Wiesbaden.

Greitag, ben 16. Juni bs. 38., vormittags bon 11 Uhr ab, follen im Bierfaal bes Kurhaufes ber Stadt aus bem Ertrage ber Weinberge "Neroberg und Langelsweinberg" verfteigert werben: 1. 5 halbitid "Neroberg"

Sthat Johrgang 1914 5 Salbftad "Langelsmeinberg" 4, 29 "Meroberg"

5. 1/4 Sthat barunter I halbftud

Riekling Beeren-Auslese 6. 17 Salbstild "Langelsweinberg" 7. breimal 1/4 Stud Jahrgang 1915 Der Brobetag fur bie herren Rommiffionare ift auf ben

27. Mai be. 38., vormittage von 10 Uhr bis nachmittage 5 Uhr festgefeht worden, allgemeiner Probetag für Intereffenten ift ber

Die Berfteigerungsbebingungen liegen im Rathaus Bimmer Rr. 41 in ben Bormittagsbienftftunben gur Ginficht offen. Biesbaben, ben 14. Dai 1916.

Der Magiftrat.

Die planmößigen Tifgungen gum 1. Oftober 1916 begw. Februar 1917 auf die Anleihen der Stadt Wiesbaben: Budiftabe B. 31/2 0 0 " C. 31/2 0/0 " C. 4 0/0 bom 1. 4. 1896 mit 100 600 Det. ,, 1.8.1898 1. 8, 1900 1. 5, 1901 85 900 151 000 I. Musgabe 31/2 % II. 1.5.1902 B. \$1/2 °/0 II. " 1. 4. 1904 204 000 "
E. \$1/2 °/0 II. " 1. 4. 1904 204 000 "
E. 4 °/0 III. " 1. 10. 1906 148 800 "
E. 4 °/0 III. " 1. 7. 1907 51 700 "
F. 4 °/0 III. " 1. 4. 1909 134 500 "
F. 4 °/0 III. " 1. 4. 1912 147 000 "
G. 4 °/0 II. " 1. 4. 1912 147 000 "
G. 4 °/0 II. " 1. 4. 1914 94 000 "
Jinb burd Riddauf bewirft worden, jodaß Bertojungen dieser Unseinen im Laufenden Jahre nicht flattfinden. 200 800

leihen im laufenben Jahre nicht ftattfinben. Aus frühreren Berlofungen find noch nicht eingelöst: 3 um 1. Oktober 1914: C. I. 393 zu 200 Wet. C. II. 784 zu 500 Ret.

C. II. 784 3u 500 BRL
C. III. 1200, 1219, 1286 3u je 1000 Mf.
C. IV. 633, 678 3u je 2000 Mf.
m 1 Oftober 1915:
G. I. 106, 242, 280, 360, 394, 530 3u je 200 Mf.
C. II. 773, 861, 876 3u je 500 Mf.
C. II. 1292, 1402 3u je 1000 Mf.
C. IV. 621, 888 3u je 2000 Mf.
Gleichzeitig machen vor noch barauf aufmertfam, daß eine ohl der im 1914 außgegebeten neuen Rinstscheinbagen auf Maeschleichen Ber im 1914 außgegebeten Ber im 1914 außgegebete

Ungahl ber in 1914 ausgegebenen neuen Zinsicheinbogen gur An-zeihe E. bisher noch nicht abgehoben worben ift. Biesbaben, ben 27. Mai 1916.

Der Magiftrat.

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort bis jum 31. Darg 1917 folgende Laben anderweitig vermietet werden:
Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,
33-36 , besgt.
Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben.
Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Mietbertrages tonnen auf unferem bechnungsbureau eingefeben werben. Weieboaben, ben 3. April 1916.

Stabtifche Rurberwaltung.

Befauntmachung. Wegen her helbweg einer Bafferleitung wird ber Feldweg im Diftrift Weiherweg fublich ber Rubbergftrage an den Schrebergarten auf die Dauer der Arbeit für Fuhrwert gefperet.

Biesbaben, ben 30. Dtai 1916. Der Dberbürgermeifter.

Befammtmadung.

Wegen Berfteflung einer Wafferleitung wird ber Feldweg im Diftrift "Un ber Mainger Strage" bor bem Archiv auf bie Dauer der Arbeit für Suhrwert gefperrt. Biesbaben, ben 31. Dtai 1916.

Der Oberburgermeifter.

Betauntmachung Derr Dr. meb. Otto Bidel, Abolfftr. 9, hat vom 1. Juni 1916 ab feine amtl. Tätigkeit als Stadtarzt bes 8., 9. und 10. Armen-Begirfs wieber aufgenommen. Biesbaben, ben 1. Juni 1916. Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

Ctabtifder Cecfifdvertauf. Bagemannftrage 17.

Gifchpreife am Dienstag, ben 6. Juni 1916.

seuller mehemirien, genft mitt							DOS	Blanc	12	:3310
" Schellfifd, groß, ohr	ne R	obi		2					85	7.0
" Shellfijd, im Musi	dmitt			130		9		1000	100	
. Chellfiid, mittelgro			*	*		150				
		*	100						65	
Echellfifd, Portione	Irlabe		*						55	
Dorfd, 1 bis 2 pfünbig .		+						77.	65	27
Angel Rabliau, mit Ropf .				œ	100	20	200		75	- 50
" Rablian, 1/1 Fifch, c	hme	Ø.	'nĒ		35	7			95	
, Rabliau, im Ausichn	- dec	***	41	*	*					
s sentential, the emission	mit	*							110	
Seelachs, 1/1 Fifch									72	
Seelachs, im Ausschnitt .			4		12	-	1	1900	100	100
Silberlache, im gangen Gif	ф.			133	131	93	10		85	
Silberlache, im Ausschnitt			ē.,	- 3					120	
Edicillan avoli	9153	500	*	*						
Schollen, groß									100.	
Schollen, mittelgroß	1			4	+				85	2
Schollen , flein									60	-00
Badfifde ohne Graten	1960			ыōн.		3.			65	
Seeforellen	250	•								
Dafrelen		12	*						80	
pratteten	*								80	
APP A STATE OF THE							140			

Es tommt mur befte Rorbfeemare gum Bertauf. Die Fifche tommen birett von Gee in Gisbadung. Der Berfindet ftabtfeitig nur Wagemannftr. 17 und an jebermann

Brotausweistarte vorzeigen. Biesbaben, ben 5. Juni 1916.

Stabtifches Afgifeamt.

Am 29. Mai. Kentner Paul Krone, 67 J. Taglöhner Anton Schmitt, 74 J. Proviantarbeiter Mar Katajewski, 19 J. Am 30. Mat. Dauptmann a. D. Deinrich Bank, 73 J. Dienstmädchen Eva Rhein, 22 J. Anstreicher Wilhelm Holper, 19 J. Privatier Peter Kann, 74 J. Am 31. Mat. Franziska Schübel, geb. Fischer, 20 J. Maria Pfifter, geb. Dinneberger, 75 J. Kentner Martin Wiener, 84 J.

Maria Horz, 5 J.
Mm I. Jimi. Privatiere Anna Azeher, 81 J. Landwirt Reinhard Korner, 50 J. Rentner Osfar Minter, 56 J. Am 2. Juni. Friederife Oettinger, geb. Willner, 75 J. Ge-richtsvollzieher Albrecht Weher, 57 J. Martha von Dewig, geb. von Dewig, 74 J.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Kriegsausschutz für Kaffee, Tee und beren Ersahmittel G. m. b. D. Berlin macht bekannt, daß mit dem 29. Bent 1916 in Hamburg, Reuer Wandrahm 1, Fernsprecher: Gruppe 4 Rr. 9570/72, Telegrammadresse sich die Abteilung Kaffee: Kriegsklosse, Telegrammadresse für die Abteilung Tee: Kriegstee, eine Zweigniederlassung unter der Firma "Kriegsausschutz für Kaffee, Lee und deren Ersahmittel G. m. b. D. Zweigniederlassung Damburg" errichtet wird. Der Zwed der Errichtung der Zweigniederlassung ist, die Einsuhr von Kasse und Tee zu sobern und zu regeln. Die Uebernahmeerstärungen des Kriegsausschusses über Einsuhr dem Kasse der Bekanntmachungen des Kriegsausschusses über Einsuhr von Kasse und Lee und Tee dem Leber der Bekanntmachungen des Kriegsausschusses über Einsuhr von Kasse und Tee aus dem Ausbande vom 6. Abril 1916

in Gemäßheit der Bekanntmachungen des Reichskanzlers über Einfuhr von Kaffee und Tee aus dem Auskande vom 6. April 1916 (R. G. Bl. S. 247 u. ff. bezw. 250 u. ff.) erfolgen. Den an den Einfuhr von Kaffee und Tee deteiligten Kreisen des deutschen Fachhandels wird anheimgestellt, Aufragen aber die Einfuhr an die betreffende Abteilung der Zweigniederlassung in Damburg zu richten. Arbeitsamt. Bei der Bermittlungsstelle standen im Monat Wai ds. 38. in der Abteilung für Frauen 898 Arbeitsgesuche 636 Augedoten von Stellen gegenäber, von denen 593 desetzt wurden. Ihr die gemeinnühige Betriedswerksätte für Deereslieferungen meldeten sich 1 neue Arbeitsuchende; 5 konnten im Laufe des Wonats eingestellt werden. Der Abteitung für das Gastwirtsgewerde waren 1110 Arbeitsgesuche, darunter 580 von weiblichen, zugegangen, waren 1110 Arbeitsgesinde, barunter 580 von weiblichen, gugegangen, benen 955 offene Stellen, barunter 408 für weibliche, gegeniber-ftanden; von benfelben wurden 868, barunter 371 burch weibliche, ftanden; von denselben wurden 863, darunter 371 durch weibliche, beseht. In der Abteilung für Manner lagen 264 Arveitsgesuche vor, 525 Stellen waren angemeldet und 509 wurden beseht, dabon 265 durch Juweisung von Kriegogefangenen. Bei der Fachabteilung für das Maler-, Laclierer- und Weißbindergewerde gingen 16 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 4 gemeldet und 4 wurden beseht. Bei dem Stellennachweis für Laufminnische Angestellte meldeten sich 38 mannliche und 52 weibliche Stellensuchende; offene Stellen wurden 28 für mannliches und 39 für weibliches Personal gemeldet. Besehr wurden 20 durch mönnliche mid 31 durch weibliches Stellensuchende. Bei der Vermittlungsstelle für Artegsbeschädigte meldeten sich im Laufe des Monats 67 Arsegsbeschädigte, 51 offene Stellen wurden gemeldet und 51 Stellen wurden besehr. Insgesamt waren im Monat Nai de. 38.
2712 (im Worschre 3049) Arbeitsgesuche und 2243 (2605) Angebote augemeldet; besehr wurden 2076 (2368) Stellen. In der Schreibstude für Stellenlose der schreibstude Wernse wurden 67 Austräge far Stelleulofe ber ichreibgewandten Berufe murben 67 Auftrage erfebigt und 3 Stellenlofe murben burchfchnittlich beschäftigt. In ber Berufsberatungeftelle far Frauen fprachen 34 Ratfuchenbe bor.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe — Sammte. :: Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel. ::

Berantwortlicher Schriftleiter: 20. Daller, Biesbaben.

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Fremde mehr d vorigen 17. Ju aussero Also erfreulio Beliebth

Die

22 325 I sammen

Nacl

ħ

Einzel

Tāg

Eing Leut, Bl Major (Major I Dürrkor von G Hauptm. (Sonneb (Wien), Kahle (I Kramer, Krückma burg), I berg mi Romig, mann (S

Oberstle Ihre Karlv Regierur im Kau Frau Pr Angehör Nr. 80 schenken

Bild des

Dr. jur. Oberleut

Walter (

Hier Puttka Gräfin Hotel On Graf E Rose. -Pension

Das

Auf o sekretär

leidsteleg